

JUGENDHILFE UND SOZIALARBEIT



Betrifft: alle

LEITER*INNEN VON
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

und auch diejenigen, die diesen Beruf ergreifen wollen

Betrifft: alle

LEITER*INNEN VON KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN

und auch diejenigen, die diesen Beruf ergreifen wollen

| *Einleitung*

Weshalb engagiert sich die GEW?

Die GEW setzt ihre Kampagne „Wir sind die Profis“ fort.

Kita-Leitung ist die Schlüsselfunktion für die Qualität der pädagogischen Arbeit, der Personalfürsorge und der Teamarbeit.

Die GEW tritt für die qualifizierte Leitung von Kitas ein, und dazu vertritt sie die Interessen von Menschen, d.h. von **allen Leiterinnen und Leitern in Kindertageseinrichtungen!**

Leiter*innen repräsentieren den Träger nach innen und außen. Mit ihrer pädagogischen, sächlichen und finanziellen Verantwortung üben sie Aufgaben der Fach- und Dienstaufsicht und für das Budget aus.

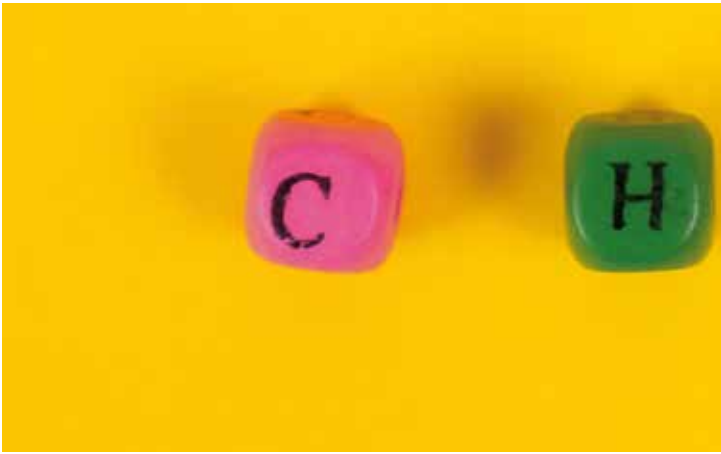
Als Vertreter*innen des Trägers benötigen sie klare Aufgabenbeschreibungen und dazu passende Entscheidungskompetenzen.

Leiter*innen brauchen die aktive Unterstützung des Trägers.

Sie haben ein Recht auf gesicherte Rahmenbedingungen, vor allem ein angemessenes Zeitkontingent durch grundsätzliche Freistellung von der regelmäßigen, täglichen Arbeit mit Kindern. Das Leiten darf nicht durch Verwaltungs- und Schreivarbeiten eingeschränkt werden.

Das gilt auch für die Position der Stellvertretung.

Ein Aufstieg zum/zur Leiter*in muss sowohl über Fachpraxis als auch über spezielle Studiengänge und Weiterbildungen planbar werden.



| *Professionalisierung*

Die Strategie heißt Professionalisierung

Die GEW versteht Professionalisierung hier als Entwicklung von einem ausgeübten zu einem anerkannten Beruf.

Der Beruf Kita-Leiter*in muss den Kriterien eines eigenständigen Berufsbildes genügen.

Von der Ausbildung (Aufstiegsqualifizierung und/oder Akademisierung) über den Zugang (Theorie und praktische Erfahrung) und eine berufsbegleitende Unterstützung ist für die Kita-Leiter*innen in Umfang und Qualität ein anspruchsvolles Qualifikationsprofil zu etablieren.

Wer bereits im Beruf steht, muss ebenso unterstützt werden wie alle, die den Beruf aus der Erzieher*innenpraxis oder einem Studium heraus anstreben.

Das Ziel ist eine zeitgemäße Interpretation des (Aufstiegs-)Berufes Kita-Leiter*in!

Die GEW ergänzt mit dieser Strategie ihre tariflichen Forderungen. Mit der formellen Anerkennung des Berufes können die erforderlichen Arbeitsbedingungen bei allen Trägern klar und präzise dargestellt werden.



A

N

| *Leiterin / Leiter als Arbeitnehmer*in*

Die GEW schlägt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen vor:

Zeiten der Berufserfahrung als Kita-Leiter*in werden bei einem Wechsel des Arbeitgebers für die Eingruppierung in vollem Umfang anerkannt.

Allen Kita-Leiter*innen muss per Arbeitsvertrag eine trägerspezifische Beschreibung des Aufgabengebietes – inklusive der Aufteilung von Verantwortlichkeiten und Entscheidungskompetenzen garantiert werden.

Jeder Kita-Leiter*in stehen zu:

- eine systematische Einarbeitung;
- ein qualifiziertes Angebot an Beratung / Supervision nebst Freistellung und
- Möglichkeiten zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung.



| Aktuelle SuE Tarifforderungen

Die GEW fordert in Tarifverhandlungen für Kita-Leiter*innen:

Die **Eingruppierungsmerkmale für Leiter*innen sind zu prüfen und deutlich anzuheben**. Gegebenenfalls sind neue Eingruppierungen oberhalb der EG S 17 zu schaffen.

Die Eingruppierung ist dabei an die vorhandenen Anforderungen und neuen Belastungen in der Kita-Leitung anzupassen.

Die **Funktion der Stellvertretung** soll, wie im TVöD vereinbart, flächendeckend eingeführt werden. Dies gilt auch für freie Träger, die nicht unter den TVöD fallen.

Für alle Beschäftigten – auch für Leiter*innen – soll es einen **Rechtsanspruch auf Qualifizierung** geben.

Die GEW strebt zusätzlich an, die Eingruppierung der Leitungskräfte von der Kinderzahl auf die Zahl der Beschäftigten umzustellen und die Ressourcenverantwortung einzubeziehen.

11 GUTE GRÜNDE FÜR

1 **Gemeinsam deine Interessen vertreten**

Egal, ob in Tarifrunden oder bei Konflikten mit dem Arbeitgeber – wir sind an deiner Seite! Denn das ist, was Gewerkschaft ausmacht: gemeinsam einstehen für unsere Interessen!

2 **Eine solidarische Gemeinschaft**

Solidarität heißt zusammenhalten! Bei uns kämpft nicht jede*r für sich, sondern alle kämpfen füreinander. Angestellte*r, Beamt*in, Lehrer*in und Sozialarbeiter*in, Studierende und Rentner*in!

3 **Bessere Arbeitsbedingungen und fairer Lohn**

Du bist mehr wert! Gemeinsam kämpfen wir mit dir für bessere Arbeitsbedingungen und einen fairen Lohn!

4 **Deine Rechte verteidigen – mit Rechtsschutz im Rücken**

Dein Arbeitgeber hat dich falsch eingruppiert? Unfair beurteilt? Zu Unrecht gekündigt? Damit hat er bei uns keine Chance! In der GEW hast du kostenfreie Rechtsberatung und umfassenden Rechtsschutz in Ausbildungsangelegenheiten und als studentische*r Beschäftigte*r.

5 **Aktiv in deiner Gewerkschaft**

Die GEW ist eine Mitmachgewerkschaft. Wir sind der richtige Ort für dein politisches Engagement!

6 **Für eine gerechte Gesellschaft**

Klimagerechtigkeit, Feminismus, klare Kante gegen Rechts – auch außerhalb der Arbeitswelt gibt es viel zu tun. Werde Teil der GEW, denn nur zusammen lässt sich was bewegen!

DEINE GEWERKSCHAFT

7 Einwandfrei versichert

Dienstschlüssel verloren oder Glasbruch im Labor?
Kein Problem. In Ausbildungsangelegenheiten und als studentische*r Beschäftigte*r springen wir mit unserer Berufshaftpflichtversicherung für dich ein.

8 Arbeitsbedingungen sind Lernbedingungen

In der GEW kämpfen wir nicht nur für uns Beschäftigte. Als Bildungsprofi wissen du und deine Kolleg*innen am besten, was es für gute Bildung braucht.

9 Streiken, ohne arm zu werden

Wenn die Arbeitgeber sich taub stellen, bleibt uns keine Wahl: Wir gehen auf die Straße. Arbeitgeber zahlen kein Gehalt bei Arbeitskämpfen – dafür zahlen wir dein Streikgeld! Gilt auch für studentische Beschäftigte.

10 Aktiv in der Hochschule

Wir stehen für Demokratie am Arbeitsplatz. Mit GEW-Kolleg*innen in Betriebs- und Personalräten sowie in Gremien der akademischen Selbstverwaltung kannst du am Arbeitsplatz mitbestimmen.

11 Lebenslang lernen

Unsere Zeitschrift „E&W“ sowie zahlreiche Broschüren und Ratgeber helfen dir im Arbeitsalltag und in der bildungspolitischen Debatte. Darüber hinaus findest du bei uns viele interessante Fortbildungsangebote.



Online Mitglied werden
www.gew.de/mitglied-werden



www.gew.de

Impressum

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GEW-Hauptvorstand

Verantwortlich: Doreen Siebernik (V. i. S. d. P.)

Reifenberger Straße 21 | 60489 Frankfurt

Tel.: (069) 7 89 73-0 | Fax: (069) 7 89 73-102

info@gew.de | www.gew.de

Text/Autor: Dr. Roger Prott in Zusammenarbeit mit Erni Schaaf-Peitz

Redaktion: Birte Radmacher

Gestaltung: Karsten Sporleder

Druck: Druckerei Leutheußner, Coburg

Fotos: Sorapop, superoke, Martin Keiler - iStock



November 2024